

Schülervertreter

Ausschussmitglied Hendrik Bannow

1. Vorsitzender Tilko Feist

Ausschussmitglied René Gommers

Ausschussmitglied Marvin Hager

2. Stellv. Vorsitzender Lukas Nagel

Pressesprecher Jimmy Steinert

Ausschussmitglied Matthew von Fintel

Ausschussmitglied Kris Pascal Vullriede

Ausschussmitglied Talke Wittig

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied Darline Bäumer

Ausschussmitglied Imke Sothmann

Vors. Jugendhilfeausschuss

beratendes Mitglied Brigitte Klee

Stadtjugendpfleger

Jan Gerjets

Protokollführer

Protokollführer Rainer Päsler

TBW

Claudia Tschobanow

Gäste

Florian Kroll

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 16.07.2015 und 10.09.2015
- 3 Berichte aus den Ausschüssen

- 4 Partizipation des Jugendparlamentes für den Spielplatz Inostraße - Frau Tschobanow TBW
- 5 Speed-Debating am 20.11.2015 - Organisatorisches
- 6 Situation Oberschule Nord - Diskussion im Jugendparlament
- 7 Bundestreffen der Jugendparlamente in Leipzig - Bericht
- 8 Thema Skaterpark
- 9 Verschiedenes
- 10 Neuwahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vor Beginn der Sitzung beantragte Tilko Feist die Erweiterung der Tagesordnung um den folgenden Punkt:

10. Neuwahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden

Das Jugendparlament genehmigte der Antrag einstimmig.

Tilko Feist eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 16.07.2015 und 10.09.2015

Tilko Feist fragte nach Einwänden zur Niederschrift vom 10.09.2015. Mit der Änderung, dass Frau Bäumer bei der Sitzung nicht anwesend war, wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3 Berichte aus den Ausschüssen

Tilko Feist berichtete aus dem Jugendhilfeausschuss. Unter anderem wurde über die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gesprochen, die seit kurzem ebenfalls auf die Städte und Gemeinden verteilt wurden. In Wilhelmshaven werden sie im CVJM untergebracht. Sonst konnten keine Berichte erstattet werden.

4 Partizipation des Jugendparlamentes für den Spielplatz Inostraße - Frau Tschobanow TBW

Frau Tschobanow (TBW) stellte den Jugendparlamentariern anhand von Karten die Spielplatzplanung an der Inostraße in Fedderwarden vor. Es schloss sich eine rege Diskussion und ein aktiver Austausch mit dem Jugendparlament an.

5 Speed-Debating am 20.11.2015 - Organisatorisches

Tilko Feist stellte kurz das Speed-Debating am 20.11.2015 im NGW vor. Zur Zeit habe man 12 Zusagen für diese Veranstaltung von den eingeladenen

Persönlichkeiten erhalten.

Talke Wittig ergänzte, dass das Speed-Debating am Freitag in der 5. und 6. Unterrichtsstunde (11.00-13.30 Uhr) stattfinden werde. Ab der 3. Unterrichtsstunde könne mit dem Aufbau begonnen werden. Die Begrüßung und die Einleitung werde von Tilko Feist und der Schulleitung übernommen. Die Presse sei durch Talke Wittig (Pressesprecherin) zu der Veranstaltung eingeladen.

6 Situation Oberschule Nord - Diskussion im Jugendparlament

Herr Gommers kritisierte die Vorgehensweise in der Schulplanung in Bezug auf die Oberschule Nord. Herr Steinert und Herr Nagel ergänzten, dass der Raummangel nicht mehr hinnehmbar sei und sich auf die Beschulbarkeit auswirke. Sie vermuten eine ungleiche Verteilung der Mittel für die Schulen.

Es schloss sich eine kurze Diskussion an. Tilko Feist gab zu bedenken, dass die aktuelle Flüchtlingsproblematik auch die Schulplanung vor größere Herausforderungen stelle. Bei Bedarf wolle das Jugendparlament dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgreifen.

7 Bundestreffen der Jugendparlamente in Leipzig - Bericht

Tilko Feist berichtete vom JuPa-Austausch in Leipzig. Es konnten dort Kontakte zu anderen Jugendparlamenten aus ganz Deutschland geknüpft werden. Aktuell stünde man in Kontakt mit dem Jugendparlament Taucha per Skype. Die Teilnehmer konnten feststellen, dass die Aktionen und Veranstaltungen der Jugendparlamente viele Parallelen aufweisen, wie z.B. die Fußballaktionen.

Man werde weiterhin in Kontakt bleiben und nach Möglichkeit Besuche einplanen.

8 Thema Skaterpark

Tilko Feist begrüßte die Skater-Gruppe, die an dieser Sitzung teilnehme. Ein Sprecher der Gruppe berichtete, dass der Zustand der Anlage sehr schlecht sei und bisherige Instandsetzungen nur kurzfristige Abhilfe verschaffte. Zudem müsse der Platz Vandalismus aushalten, der nicht von den Nutzern/Skatern ausginge. Lediglich Rampen aus Beton würden eine dauerhafte Nutzung ermöglichen. Das werde aber, nach den Recherchen der Gruppe, in etwa 25.000 € kosten. Kontakt hätte die Gruppe schon zum Streetwork Süd aufgenommen.

Herr Gerjets stellte sich der Gruppe vor und wies auf die Spielplatzplanung der Stadt hin, in der auch eine Neuplanung des Skaterplatzes fallen könnte. Die Stadtjugendpflege hat dieses Thema schon lang auf dem Zettel, konnte aber bisher keinen beständigen Kontakt zu einer Nutzergruppe herstellen, da die Mitglieder ständig wechselten. Er werde sich gern mit der Gruppe treffen, um das Thema voranzubringen.

Es schloss sich eine Diskussion an.

Tilko Feist stellte den Antrag zur Abstimmung:

„Das Jugendparlament möge sich für eine Neuplanung und Aufwertung des Skater-Platzes am Sportforum einsetzen.“

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Herr Gerjets vereinbarte ein gemeinsames Treffen des JuPa Mitglieder und der Skater Gruppe.

Frau Klee wies noch auf Fördermöglichkeiten der GDF Suez und Tilko Feist auf Förderprogramm Generation hoch drei hin.

9 Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

10 Neuwahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden

Das Jugendparlament einigte sich darauf, diesen TOP doch auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Ende der Sitzung 17:55 Uhr

Tilko Feist
Erster Vorsitzender

Rainer Päsler
Protokollführer